

Quelle: Thomas Engelke

**verbraucherzentrale**  
*Bundesverband*

# GÖTTINGER ENERGIETAGE 2021

Dr. Thomas Engelke

# DER STROMPREIS IN DEUTSCHLAND IST ZU HOCH

## Strompreise für private Haushalte

- so hoch wie nie und die höchsten in Europa
- EEG-Umlage: Tendenz sinkend
- Netzentgelte: Tendenz steigend
  - **Steuerbare Verbrauchseinrichtungen**
  - Eigenkapitalzinssätze
- Dynamische Stromtarife



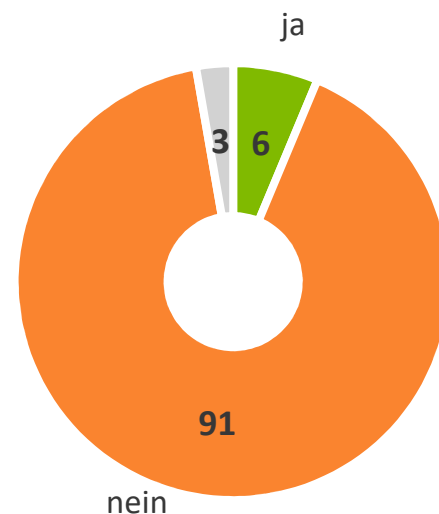
Quelle: Foto - Fotolia.com

# STEUERBARE VERBRAUCHSEINRICHTUNGEN

## WORUM GEHT ES? STROMERZEUGUNG UND -VERBRAUCH ENGER VERZAHNEN

- Im Rahmen der Energiewende steigt nicht nur die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien deutlich an, auch auf der Verbrauchsseite wird eine große Zahl von Elektroautos und Wärmepumpen neue Anforderungen an die Stromnetze stellen.
- Stromerzeugung- und Verbrauch müssen enger verzahnt werden. Dadurch können Netze besser ausgelastet und Kosten eingespart werden.
- Mit der Reform der Stromnetzentgelte in § 14 EnWG sollen insbesondere das Flexibilitätspotential der Ladestationen für Elektromobilität und die Wärmepumpen der privaten Haushalte berücksichtigt werden.

# Privates Betreiben von Wärmepumpen oder Elektrofahrzeugen

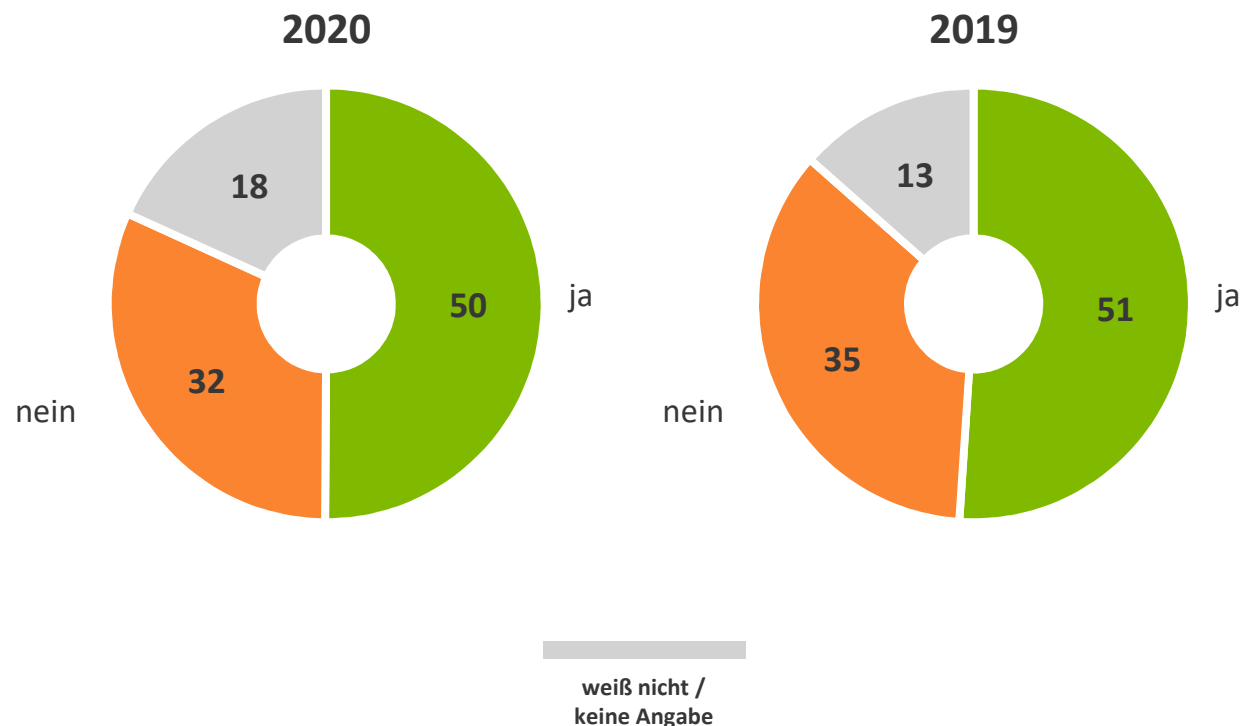


**Betreiben Sie privat in Ihrem Haushalt eine Wärmepumpe und/oder einen Ladepunkt für ein Elektrofahrzeug?**

Sechs Prozent betreiben eine Wärmepumpe und/oder einen Ladepunkt für ein Elektrofahrzeug, die weit überwiegende Mehrheit nicht (91 Prozent).

weiß nicht /  
keine Angabe

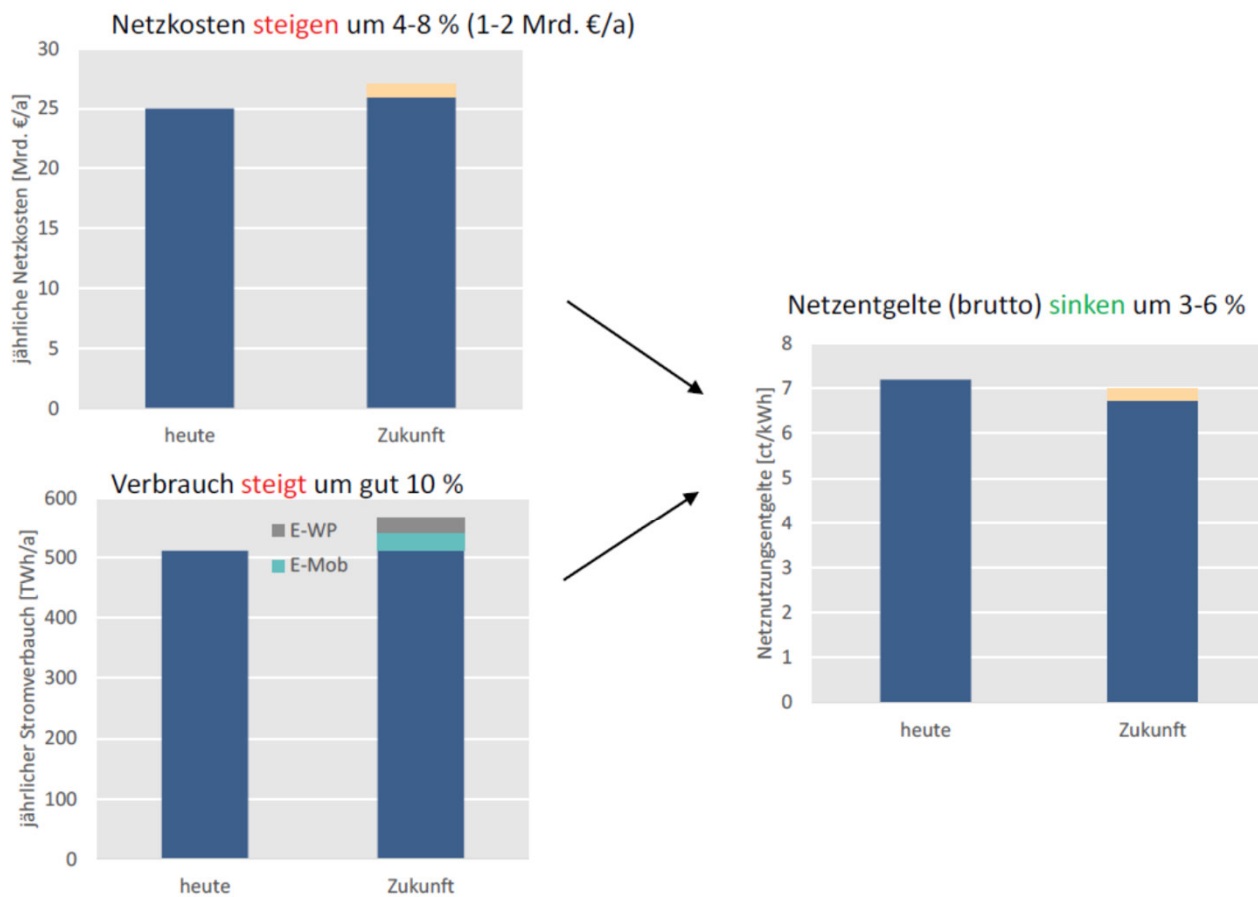
# Netzentgeltreform / Zeitvariable Netztarife



Mit dem Smart Meter können sogenannte zeitvariable Stromtarife genutzt werden, bei denen der Strompreis zu bestimmten Zeiten – z. B. in der Nacht oder am Wochenende – günstiger ist als zu anderen Zeiten. Wenn Sie einmal an Ihren persönlichen Bedarf denken. Würde ein solcher Tarif grundsätzlich für Sie in Frage kommen?

Für die Hälfte der Verbraucher würde ein solcher Tarif in Frage kommen, für knapp ein Drittel nicht (32 Prozent).

# STEUERBARE VERBRAUCHSEINRICHTUNGEN



## FAZIT:

Für keine Verbrauchergruppe sollten Netzentgelte steigen.

Bild 3.1 Prognosen zum Anstieg der Netzkosten und der Verbräuche durch E-Mobilität und Wärmepumpen bis 2035 und Auswirkungen auf Netzentgelte für private Verbraucher

Quelle: Consentec, 2020

# STEUERBARE VERBRAUCHSEINRICHTUNGEN



## ZIEL: KOSTENEINSPARUNG

- Netzausbau nur da, wo erforderlich.
- Netzausbau um einige Jahre hinauszögern
- alternativen Systeme: zeitvariable Netzentgelte und Spitzenglättung

Quelle: Bacho\_Foto - Fotolia.com

# STEUERBARE VERBRAUCHSEINRICHTUNGEN



Quelle: Bacho\_Foto - Fotolia.com

## MODELLE: SPITZENGLÄTTUNG VERSUS ZEITVARIABLE NETZENTGELTE (ZNE)

- ZNE ermöglichen Verbrauchern durch Preissignale Wahlmöglichkeit, da E-Autos und Wärmepumpen zu nachfragearmen Zeiten betrieben werden. Netzengpässen kann vorausschauend entgegengewirkt, eine höhere Auslastung des Stromnetzes und eine Kostensenkung pro kWh erreicht werden. Verpflichtungen u. Strafzahlungen sind nicht erforderlich.
- Die Spitzenglättung setzt auf den direkten Eingriff der Netzbetreiber mit unangekündigten Abschaltungen. Sollten Verbraucher den Zugriff nicht erlauben, drohen deutlich höhere NE.



# STEUERBARE VERBRAUCHSEINRICHTUNGEN

## Wichtige Punkte aus Sicht des vzbv allgemein:

- Kombination von zeitvariablen Netzentgelte nund Spitzenglättung
- Die Abriegelung der bedingten Leistung zu 100 Prozent von bis zu zwei Stunden darf nicht täglich, sondern nur an wenigen Jahrestagen erfolgen.
- Die Spitzenglättung muss räumlich beschränkt werden.
- Die Ermäßigungen der Netzentgelte im Rahmen der Spitzenglättung für die flexiblen Verbraucher dürfen nicht durch die klassischen Verbraucher gegenfinanziert werden.
- Netzbetreiber müssen Vorgaben und Anreize zur Minimierung der Spitzenglättung erhalten.
- Nach drei Jahren soll es eine Evaluierung zur erstmals eingeführten Umsetzung von § 14a EnWG geben.
- Der geschwindigkeitsbestimmende Schritt besteht in der Installation von iMSys, die eine Steuerung nach § 14a EnWG ermöglichen

# STEUERBARE VERBRAUCHSEINRICHTUNGEN

## Wichtige Punkte aus Sicht des vzbv für das System der Spitzenglättung:

- Grundlegende Überarbeitung der Kosten-Nutzen-Rechnung für die Spitzenglättung.
- Vereinfachung der vorgeschlagenen hochkomplexen Netzentgeltregelungen für steuerbare Verbrauchseinrichtungen, zum Beispiel durch eine pauschale Reduktion bzw. Erhöhung des jährlichen Netzentgeltes als festen Euro-Betrag.
- Keine Spitzenglättung für den Eigenverbrauchsanteil von eigenen PV-Anlagen.
- Könnten Nachtspeicherheizungen zusätzlich auch tagsüber betrieben werden? Dadurch könnten Speicherverluste vermieden und die Energieeffizienz verbessert werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**verbraucherzentrale**  
*Bundesverband*

**Impressum**

Verbraucherzentrale  
Bundesverband e.V.

Rudi-Dutschke-Str. 17  
10969 Berlin

[info@vzbv.de](mailto:info@vzbv.de)  
[www.vzbv.de](http://www.vzbv.de)